

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 110 (1959)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## B U N D

Die starke Zunahme des Arbeitsvolumens durch die beim Bund zur Subventionierung eingereichten Projekte führten zu einer Neuorganisation der Eidg. Inspektion für Forstwesen.

An Stelle von 4 bestehen ab 19. 5. 1959 5 eidg. Inspektionenkreise, deren Einteilung und Betreuung wie folgt geregelt ist:

### 1. Inspektionskreis

Kantone: Genf, Waadt, Wallis: Herr Forstinspektor G a i l l a r d.

### 2. Inspektionskreis

Kantone: Neuenburg, Freiburg, Bern: Herr Forstinspektor N ä g e l i.

### 3. Inspektionskreis

Kantone: Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Luzern, Zug, Schwyz, St. Gallen, Appenzell IR, Appenzell AR: Herr Forstinspektor B a u e r.

### 4. Inspektionskreis

Kantone: Obwalden, Nidwalden, Uri, Tessin, Zürich: Herr Forstinspektor M a z - z u c c h i.

### 5. Inspektionskreis

Kantone: Glarus, Graubünden, Thurgau,

Schaffhausen: Herr Forstinspektor J a - n e t t.

Die *Waldzusammenlegungen* werden in der ganzen Schweiz durch Herrn Forstinspektor K u s t e r betreut.

Herr Forstingenieur G o t t l i e b N ä g e l i, bisher Adjunkt auf dem Kantonsforstamt Zug, wurde vom Bundesrat zum Eidg. Forstinspektor ernannt, und betreut ab 19. 5. 59 den 2. Inspektionskreis.

## Schweiz

### SIA-Fachgruppe der Forstingenieure

Die 1. Generalversammlung der Fachgruppe wird vorgängig der Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins am 29. August 1959, 11.30 Uhr in Schaffhausen stattfinden.

### Stiftung «Pro Silva Helvetica»

Unter diesem Namen besteht eine Stiftung mit dem Zweck die schweiz. Waldwirtschaft in der Richtung des Plenterprinzips zu fördern und verdiente schweizerische Forstingenieure für besonders wertvolle Leistungen zu ehren.

## H O C H S C H U L N A C H R I C H T E N

Vom 19. bis 25. Mai 1959 besuchten die Herren Professoren Dr. K ö s t l e r, Dr. B a c k m u n d, Dr. v. P e c h m a n n und Dozent Dr. P l o c h m a n n mit Assistent Dr. S o m m e r und 26 Studierenden der Universität München verschiedene schweizerische Waldgebiete und Baustellen in den Kantonen Thurgau (Gemeindewald Bassadingen), Zürich (Lehrrevier ETH), Aargau (Gemeindewald Lenzburg), Neuenburg (Les Verrières), Bern (Dürsrütiwald, Burgerwald Eriswil), Schwyz (Galgenen), Glarus (Sackberggebiet) und Graubünden (Maienfeld). Einen Höhepunkt bildete ein Empfang mit Orgelkonzert in der Klosterkirche von Einsiedeln.

Professor Dr. H. Leibundgut von der ETH Zürich wurde von der Forstwissenschaftlichen Gesellschaft Finnlands zum Ehrenmitglied ernannt.

In der Zeit vom 2. bis 7. Juli 1959 hielt Herr Prof. Dr. H. L a m p r e c h t von der Universität Merida (Venezuela) an unserer Abteilung für Forstwirtschaft Gastvorträge über die tropische Waldwirtschaft. Die Themen lauteten:

Einführung in die tropische Waldwirtschaft;

Standortsfaktoren im Tropenwald;

Die wichtigsten Tropenwald-Typen;

Aufbau, Zusammensetzung und Lebensablauf im Tropenwald;

Der menschliche Einfluß im Tropenwald;  
Gegenwärtige Probleme und Aufgaben  
der tropischen Waldwirtschaft.

### Promotion in den USA

Forstingenieur Andreas Gasser stu-  
dierte vom Oktober 1957 an der Univer-

sity of Washington in Seattle und erwarb  
sich dort den Grad des Master of Forestry  
(M. F.). Seine Arbeit lautete «Diameter  
Increment of Douglas Fir and Meteorolog-  
ical Conditions in the Western United  
States».

## KANTONE

### Nidwalden

Der Stiftungsrat hielt kürzlich in Stans  
eine Sitzung ab und konstituierte sich.  
Nachdem Kantonsoberförster Tanner als  
bewährter Vorsitzender zurückgetreten ist,  
setzt sich nunmehr das Kuratorium wie  
folgt zusammen:

Präsident: Kreisoberförster M. Müller,  
Baden;

Kassier: Kantonsforstinspektor E. Favre,  
Cormondrèche;

Sekretär: Kreisoberförster M. Ammon,   
Langenthal;

Mitglieder: Oberforstinspektor E. Müller, Muri bei Bern, Kantonsoberförster H. Tanner, St. Gallen.

Bei dieser Gelegenheit wurde Herrn Kantonsoberförster Max Kaiser in Stans die als seltene Auszeichnung für ganz besondere Leistungen auf dem Gebiete der Forstwirtschaft bestimmte Kasthofermedaille überreicht in Würdigung seiner großen Verdienste um die Förderung und Erschließung des Gebirgswaldes seines Heimatkantons.

### Thurgau

Die Vollziehungsverordnung des Regie-  
rungsrates vom 27. April 1959 zum Bundes-  
gesetz vom 11. Oktober 1902 betr. die eidg.  
Oberaufsicht über die Forstpolizei wurde  
am 23. Juni 1959 vom Großen Rät oppo-  
sitionslos genehmigt. Der Regierungsrat hat  
die neue Forstverordnung auf den 15. Juli  
1959 in Kraft gesetzt.

Herr Forstmeister Altwegg ist Ende  
Mai als Forstmeister des III. Kreises in den  
wohlverdienten Ruhestand getreten. Als  
Nachfolger wählte der Regierungsrat Herrn  
Forstadjunkt Linus Gemperli mit  
Amtsantritt auf den 1. Juni 1959.

Mit Datum vom 15. Juli hat Herr Forst-  
adjunkt Clemens Hagen den neu  
geschaffenen Forstkreis V (Bezirk Weinfel-  
den) übernommen. Er steht dem Kantons-  
forstamt weiterhin für Zusammenlegungen  
und die Ausarbeitung von Wirtschaftsplä-  
nen zur Verfügung.

Auf den 1. Juni 1959 ist Herr Forst-  
ingenieur Ernst Zeller, von Waldstatt,  
der während 2 Jahre in Kanada forstlich  
tätig war, beim Kantonsforstamt eingestellt  
worden.

## A U S L A N D

### Frankreich

Am 22. Januar 1959 verstarb im 76. Le-  
bensjahr Henry Perrin, der frühere  
Waldbauprofessor an der Ecole Nationale  
des Eaux et Forêts in Nancy.

### Deutschland

Professor Dr. H. Hesmer übernahm  
die an der Universität Bonn errichtete ord-  
entliche Professur für Waldbau.

### FAO/ECE

Der Generalsekretär der Europäischen  
Wirtschaftskommission hat Herrn Eidg.  
Forstinspektor Peter Sartorius zum Di-  
rektor des Holzkomitees der FAO/ECE in  
Genf als Nachfolger von Herrn Dr. Egon  
Glesinger ernannt. Herr Sartorius wurde  
1948 Beamter der FAO, und er war seit  
1952 amtierender Direktor des Holzkom-  
itees.